



# Presse-Information

Nr. 51 Nürnberg, 6.8.2003

## Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Juli 2003

- Saisonbereinigt leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit
- Grundlegende Besserung des Arbeitsmarktes lässt weiter auf sich warten
- Ausbildungsstellenmarkt nach wie vor wesentlich schlechter als vor einem Jahr

Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland hat im Juli saisonüblich zugenommen. Saisonbereinigt erhöhte sich die Arbeitslosigkeit nur leicht, nachdem sie in den beiden Monaten zuvor nennenswert gesunken, aber im ersten Quartal stark gestiegen war. Die Erwerbstätigkeit hat sich auch im Mai ungünstig entwickelt. Sie stieg allein aus jahreszeitlichen Gründen, saisonbereinigt ist sie weiter merklich gesunken, wenngleich nicht mehr so stark wie im ersten Quartal. Vor allem dies spiegelt wider, dass die gesamtwirtschaftliche Schwäche den Arbeitsmarkt nach wie vor belastet. „Die vergleichsweise günstige Entwicklung der saisonbereinigten Arbeitslosenzahl beruht weiterhin auf verstärkten Bemühungen zur Aktivierung von Arbeitslosen und den Reformgesetzen am Arbeitsmarkt“, erklärte Florian Gerster, Vorstandsvorsitzender der Bundesanstalt für Arbeit (BA).

**Arbeitslosenzahl im Juli 2003: +94.500 auf 4.352.000**

**Arbeitslosenquote im Juli 2003: +0,2 Prozentpunkte auf 10,4 Prozent**

„Die Arbeitslosigkeit hat im Juli bundesweit um 94.500 auf 4.352.000 zugenommen, und zwar in Westdeutschland um 71.400 auf 2.734.500, in Ostdeutschland um 23.100 auf 1.617.500“, sagte Finanzvorstand Frank-J. Weise. Gegenüber Juli 2002 war die Zahl der Arbeitslosen um 305.000 größer (Westen: +252.500/ Osten: +52.500). Die Arbeitslosenquote betrug zuletzt 10,4 Prozent (Westen: 8,3 Prozent/ Osten: 18,5 Prozent).

Saisonbereinigt hat sich die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Juni bundesweit um 7.000 erhöht (Westen: +8.000/ Osten: -1.000), nach durchschnittlich -24.000 in den beiden Monaten zuvor, aber +57.000 im ersten Jahresdrittel. Die saisonbereinigte Quote für Deutschland betrug 10,6 Prozent. Die EU-standardisierte saisonbereinigte Erwerbslosenquote bezifferte sich auf 9,4 Prozent.

Die Zugänge in Arbeitslosigkeit von zuvor erwerbstätigen Personen waren auch im Juli stärker als vor einem Jahr (ohne betriebliche/außerbetriebliche Ausbildung: +52.900 auf 365.200). Besonders die Zahl der Meldungen nach betrieblicher oder außerbetrieblicher Ausbildung war größer (+22.600 auf 62.400), dies dürfte auch mit dem in diesem Jahr überwiegend späten Ende des Ausbildungsjahres zusammenhängen. Zugleich gab es aber auch mehr Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Arbeit (+23.000 auf 280.000). Maßgebend dafür waren nach wie vor mehr Existenzgründungen, selbstgesuchte Arbeit und Rückrufe. Vor allem aber haben sich die Abgänge in Nichterwerbstätigkeit weiter stark erhöht (+56.200 auf 329.100).

Nach neuesten Berechnungen des statistischen Bundesamtes ist die Zahl der in Deutschland Erwerbstätigen im Mai 2003 - dies sind die aktuellsten Zahlen - um 67.000 auf 38,10 Millionen gestiegen; im Vergleich zum Vorjahr waren dies 660.000 Erwerbstätige weniger. Saisonbereinigt nahm die Beschäftigung gegenüber dem Vormonat um 34.000 ab, nach -38.000 im April, aber noch -66.000 im Durchschnitt des ersten Quartals.

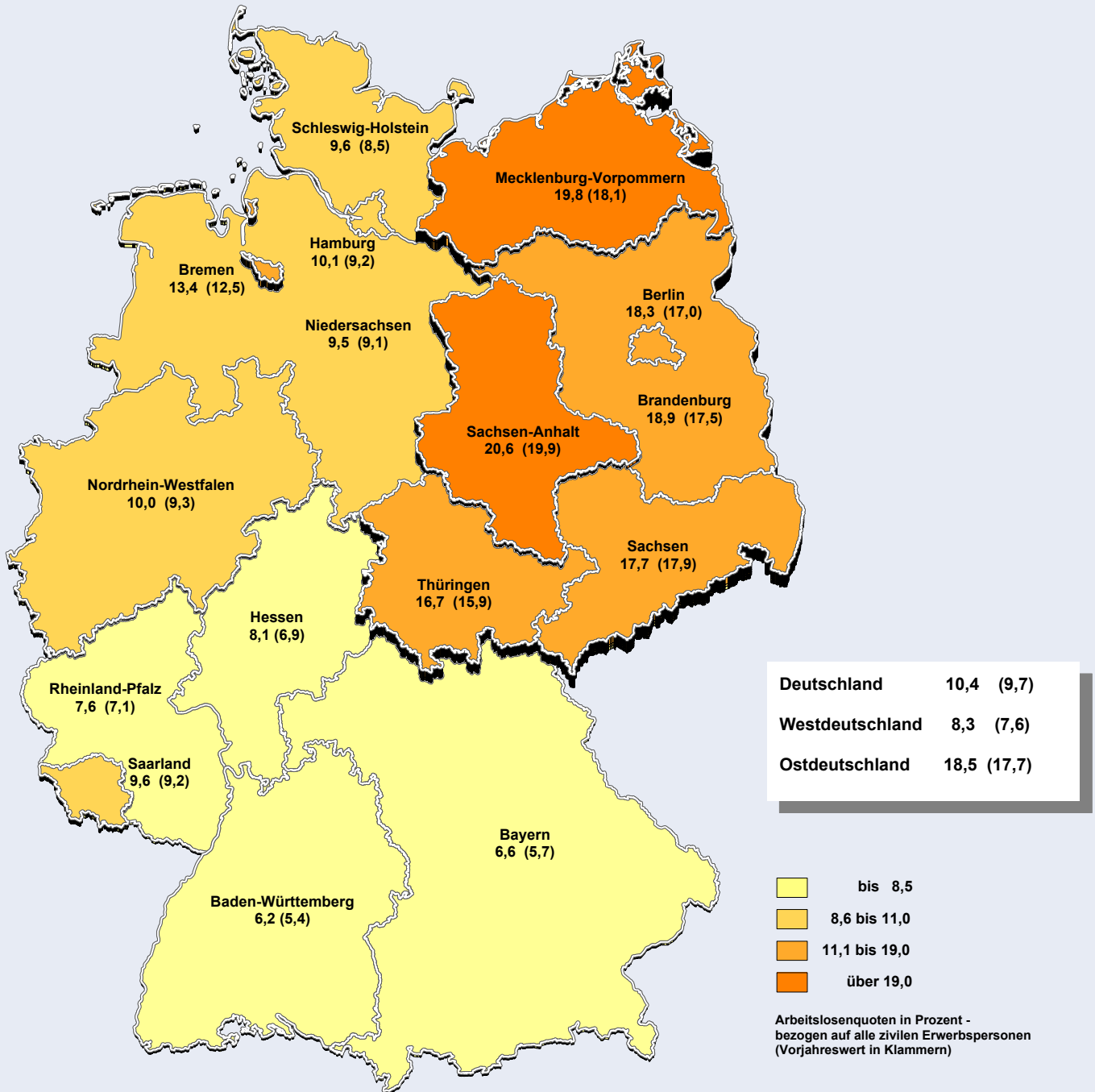
Der Ausbildungsstellenmarkt ist - nach Daten der Bundesanstalt für Arbeit - weiterhin wesentlich schlechter als vor einem Jahr. Von Oktober 2002 bis Juli 2003 sind den Arbeitsämtern insgesamt 483.400 Ausbildungsplätze gemeldet worden, 48.600 weniger als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig haben 670.200 Bewerber die Berufsberatung wegen der Vermittlung einer Ausbildungsstelle eingeschaltet, dies sind inzwischen 4.600 mehr als vor einem Jahr. Ende Juli waren 83.500 Ausbildungsstellen noch unbesetzt, 12.800 weniger als ein Jahr zuvor. Als noch nicht vermittelt zählten 231.200 Bewerber, dies sind 22.300 mehr. Somit ist die rechnerische Differenz zwischen unbesetzten Lehrstellen und unversorgten Bewerbern mit -147.700 erheblich größer als vor einem Jahr (-112.700). Auch wenn Aktionen zur Gewinnung von Ausbildungsplätzen sowie Sonderprogramme des Bundes und der Länder ähnlich wie im Vorjahr wirken, ist bis Ende September 2003 - bei etwa gleicher Zahl von Bewerbern - mit 50.000 bis 60.000 weniger gemeldeten Lehrstellen zu rechnen als im letzten Jahr. Ob es am Ende des Berufsberatungsjahres unvermittelte Bewerber in ähnlicher Größenordnung geben wird, hängt unter anderem davon ab, wie viele Jugendliche sich für Alternativen zur dualen Ausbildung entschieden haben, also besonders für schulische Ausbildungen, berufsvorbereitende Maßnahmen oder Zwischenbeschäftigungen.

*Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter:*

*[www.arbeitsamt.de](http://www.arbeitsamt.de) → Veröffentlichungen → Arbeitsmarktstatistiken → aktueller Bericht.*

# Ost-West-Gefälle bei den Arbeitslosenquoten

- Juli 2003 -



**ECKWERTE DES ARBEITSMARKTES**

**Berichtsmonat: Juli 2003**

**Bundesrepublik Deutschland**

Merkmal	2003				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquote Vorjahreswerte)				
	Juli	Juni	Mai	April	Juli <sup>2)</sup>		Juni	Mai	
					absolut	in %			
							in %	in %	
<b>ERWERBSTÄTIGE (Monatsdurchschnitt) <sup>1)</sup></b>	...	...	38.096.000	38.029.000	-660.000	-1,7	...	-1,7	
<b>SOZIALVERSICHERUNGSPFL. BESCHÄFTIGTE</b>	...	...	26.869.300	26.901.000	-775.704	-2,8	...	-2,8	
- Bestand am Ende des Monats (geschätzt)									
<b>ARBEITSUCHENDE insgesamt</b>	5.440.149	5.254.989	5.237.104	5.356.229	440.933	8,8	6,4	6,9	
- Bestand am Ende des Monats									
<b>dar. ARBEITSLÖSE</b>	742.602	558.429	515.556	614.388	48.159	6,9	-0,5	-0,8	
- Zugang (Meldungen) im Monat	4.605.139	3.862.537	3.304.108	2.788.552	304.606	7,1	7,1	8,5	
seit Jahresbeginn	2.404.030	2.038.855	1.763.035	1.496.704	293.957	13,9	13,4	13,0	
dar.: aus Erwerbstätigkeit	411.717	281.238	228.561	197.271	18.049	4,6	-3,9	5,7	
aus Ausbildung	648.054	643.387	668.373	727.073	46.186	7,7	16,2	11,9	
- Abgang im Monat	4.478.270	3.830.216	3.186.829	2.518.456	261.170	6,2	5,9	4,1	
seit Jahresbeginn	2.014.359	1.734.316	1.459.580	1.145.297	125.966	6,7	6,3	5,3	
dar.: in Erwerbstätigkeit	225.011	202.169	177.808	148.678	-142.479	-38,8	-38,9	-38,4	
in Ausbildung	4.351.973	4.257.425	4.342.383	4.495.200	305.037	7,5	7,7	10,0	
- Bestand am Ende des Monats	dar.: 44,9% Frauen	1.953.602	1.890.884	1.914.724	1.960.655	105.587	5,7	5,9	8,3
59,9% Arbeiter	2.608.078	2.603.252	2.677.445	2.795.711	148.063	6,0	6,3	8,2	
12,9% Jüngere unter 25 Jahren	559.903	474.928	486.168	522.004	11.272	2,1	-4,0	7,3	
2,2% dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	96.832	67.838	69.482	79.340	-25.259	-20,7	-33,6	-15,1	
24,5% 50 Jahre und älter	1.067.667	1.080.861	1.109.055	1.146.968	-4.607	-0,4	0,5	1,5	
11,6% dar.: 55 Jahre und älter	506.773	522.652	548.125	579.446	-77.946	-13,3	-11,8	-9,6	
34,9% Langzeitarbeitslose	1.517.789	1.495.624	1.483.677	1.483.951	197.876	15,0	14,5	13,4	
3,9% Schwerbehinderte	169.649	167.877	169.021	171.293	13.635	8,7	7,8	6,9	
12,3% Ausländer	535.578	537.873	549.278	563.800	44.513	9,1	9,5	10,5	
<b>ARBEITSLÖSENQUOTEN bezogen auf</b>									
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	10,4	10,2	10,4	10,8	9,7	-	9,5	9,5	
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	11,6	11,3	11,5	12,0	10,8	-	10,5	10,5	
Männer	12,2	12,0	12,3	12,8	11,1	-	11,0	11,0	
Frauen	10,9	10,6	10,7	11,0	10,4	-	10,0	9,9	
Jüngere unter 25 Jahren	10,8	9,1	9,3	10,1	10,6	-	9,5	8,7	
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	5,2	3,6	3,7	4,2	6,4	-	5,4	4,3	
Ausländer	19,9	19,9	20,4	21,1	18,4	-	18,4	18,6	
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER</b>	s 4.024.000	s 3.938.000	4.016.302	4.120.808	...	...	...	14,5	
<b>GEMELDETE STELLEN</b>									
- Zugang im Monat	238.768	203.655	235.464	225.199	-11.339	-4,5	-15,7	-1,0	
seit Jahresbeginn	1.555.655	1.316.887	1.113.232	877.768	-246.471	-13,7	-15,2	-15,0	
- Abgang im Monat	244.963	223.870	261.050	221.002	-31.185	-11,3	-14,2	1,0	
seit Jahresbeginn	1.512.748	1.267.785	1.043.915	782.865	-207.220	-12,0	-12,2	-11,8	
- Bestand am Ende des Monats <sup>3)</sup>	367.042	373.237	393.452	419.038	-104.261	-22,1	-25,0	-23,8	
<b>TEILNEHMER AN AUSGEWÄHLTEN MASSNAHMEN AKTIVER ARBEITSMARKTPOLITIK <sup>4)</sup></b>									
- Bestand am Ende des Monats									
Kurzarbeiter	196.443	221.850	224.507	242.186	23.659	13,7	9,8	11,9	
Direkte Förderung regulärer Beschäftigung <sup>5)</sup>	275.531	274.920	264.701	254.565	44.412	19,2	22,9	26,9	
Berufliche Weiterbildung	219.645	240.948	255.266	262.479	-95.330	-30,3	-28,4	-26,7	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	84.046	83.677	87.052	90.386	-38.292	-31,3	-29,5	-25,7	
Strukturanpassungsmaßnahmen (trad.)	44.978	45.091	43.580	43.553	-8.186	-15,4	-15,8	-18,1	
Freie Förderung	27.623	29.992	32.606	35.591	-33.860	-55,1	-54,4	-50,6	

SAISONBEREINIGTE ENTWICKLUNG	Veränderung gegenüber Vormonat							
	Juli 03	Juni 03	Mai 03	April 03	März 03	Febr. 03	Jan. 03	Dez. 02
Erwerbstätige	...	...	-34.000	-38.000	-65.000	-62.000	-70.000	-67.000
Arbeitslose	7.000	-36.000	-12.000	36.000	49.000	70.000	71.000	40.000
gemeldete Stellen	1.000	-9.000	-11.000	-7.000	-6.000	-11.000	-5.000	-9.000
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen EP	10,6	10,6	10,6	10,7	10,6	10,5	10,3	10,1
EU-standardisierte Erwerbslosenquote	9,4	9,4	9,4	9,4	9,3	9,2	9,1	8,9

1) Schätzungen des Statistischen Bundesamtes.

2) Veränderungen des letztverfügbaren Wertes gegenüber Vorjahresmonat.

3) Den Arbeitsämtern waren im 4. Quartal 2001 laut Umfrage bei Betrieben 37,1 Prozent des gesamten Stellenangebotes gemeldet

4) Näheres in Tabelle: Wichtige arbeitsmarktpolitische Instrumente (siehe Anlage).

5) Hierzu gehören: Eingliederungszuschüsse, Einstellungszuschüsse bei Neugründungen, Einstellungszuschüsse bei Vertretungen, Entgeltzuschüsse für Ältere, Arbeitsentgeltzuschüsse für Ungelernte und von Arbeitslosigkeit Bedrohte, Strukturanpassungsmaßnahmen (OfW), Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose, Überbrückungsgeld, Existenzgründungszuschüsse

**ECKWERTE DES ARBEITSMARKTES**

**Berichtsmonat: Juli 2003**

**Westdeutschland**

Merkmal	2003				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquote Vorjahreswerte)			
	Juli	Juni	Mai	April	Juli <sup>2)</sup>		Juni	Mai
					absolut	in %		
					in %	in %		
<b>ERWERBSTÄTIGE (Monatsdurchschnitt) <sup>1)</sup></b>	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>SOZIALVERSICHERUNGSPFL. BESCHÄFTIGTE</b>								
- Bestand am Ende des Monats (geschätzt)	...	...	21.668.100	21.711.300	-571.951	-2,6	...	-2,6
<b>ARBEITSUCHENDE insgesamt</b>								
- Bestand am Ende des Monats	3.443.672	3.307.730	3.290.777	3.359.347	391.251	12,8	10,4	10,8
<b>dar. ARBEITSLÖSE</b>								
- Zugang (Meldungen) im Monat	507.681	373.114	350.237	417.976	32.446	6,8	4,3	1,5
seit Jahresbeginn	3.106.211	2.598.530	2.225.416	1.875.179	269.615	9,5	10,0	11,1
dar.: aus Erwerbstätigkeit	1.644.550	1.386.304	1.197.884	1.014.026	235.240	16,7	16,6	16,0
aus Ausbildung	237.908	156.559	128.740	112.662	18.046	8,2	0,6	10,1
- Abgang im Monat	436.264	424.917	446.441	486.865	34.571	8,6	18,7	16,2
seit Jahresbeginn	3.019.003	2.582.739	2.157.822	1.711.381	229.498	8,2	8,2	6,3
dar.: in Erwerbstätigkeit	1.318.661	1.140.044	968.112	770.145	105.742	8,7	8,3	7,2
in Ausbildung	144.020	129.273	114.178	95.252	-70.716	-32,9	-32,5	-31,8
- Bestand am Ende des Monats	2.734.450	2.663.033	2.714.836	2.811.040	252.504	10,2	10,6	12,7
dar.: 42,7% Frauen	1.167.841	1.124.819	1.142.850	1.175.198	82.053	7,6	8,0	10,5
58,9% Arbeiter	1.609.684	1.603.709	1.646.057	1.716.688	130.712	8,8	9,3	10,7
13,0% Jüngere unter 25 Jahren	354.532	299.496	306.843	329.408	21.094	6,3	0,6	9,1
2,2% dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	59.326	44.579	47.153	53.699	-10.642	-15,2	-25,4	-15,4
24,4% 50 Jahre und älter	668.550	676.839	695.287	721.192	-5.342	-0,8	0,3	1,5
12,4% dar.: 55 Jahre und älter	338.003	348.423	365.354	387.205	-48.442	-12,5	-10,9	-8,4
30,9% Langzeitarbeitslose	844.141	828.816	823.994	827.752	107.313	14,6	13,3	12,3
4,6% Schwerbehinderte	125.811	124.583	125.449	127.337	9.421	8,1	7,4	6,7
16,8% Ausländer	459.186	460.794	470.925	484.239	39.768	9,5	9,9	10,8
<b>ARBEITSLÖSENQUOTEN bezogen auf</b>								
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	8,3	8,1	8,2	8,6	7,6	-	7,3	7,3
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	9,2	9,0	9,2	9,5	8,4	-	8,2	8,2
Männer	10,0	9,8	10,1	10,5	8,9	-	8,7	8,8
Frauen	8,4	8,1	8,2	8,5	7,9	-	7,5	7,5
Jüngere unter 25 Jahren	8,8	7,4	7,6	8,2	8,3	-	7,4	7,0
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	4,1	3,1	3,3	3,6	4,7	-	4,0	3,8
Ausländer	18,4	18,4	18,8	19,5	16,9	-	16,9	17,1
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER</b>	s 2.473.000	s 2.409.000	2.455.474	2.509.788	...	...	...	19,9
<b>GEMELDETE STELLEN</b>								
- Zugang im Monat	179.142	148.606	174.096	164.410	-6.890	-3,7	-13,2	1,0
seit Jahresbeginn	1.169.048	989.906	841.300	667.204	-177.445	-13,2	-14,7	-15,0
- Abgang im Monat	185.500	168.978	197.035	162.848	-22.368	-10,8	-10,4	3,2
seit Jahresbeginn	1.139.110	953.610	784.632	587.597	-143.595	-11,2	-11,3	-11,5
- Bestand am Ende des Monats <sup>3)</sup>	299.922	306.280	326.652	349.591	-93.653	-23,8	-26,3	-24,5
<b>TEILNEHMER AN AUSGEWÄHLTEN MASSNAHMEN AKTIVER ARBEITSMARKTPOLITIK <sup>4)</sup></b>								
- Bestand am Ende des Monats								
Kurzarbeiter	162.248	182.480	186.858	200.922	20.634	14,6	11,3	15,6
Direkte Förderung regulärer Beschäftigung <sup>5)</sup>	142.987	142.314	134.395	125.919	34.202	31,4	36,3	39,4
Berufliche Weiterbildung	137.410	151.466	158.775	160.223	-44.678	-24,5	-23,0	-21,8
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	21.351	22.151	22.836	24.032	-11.332	-34,7	-32,1	-30,1
Strukturanpassungsmaßnahmen (trad.)	7.584	7.667	7.838	7.864	-2.475	-24,6	-23,7	-20,6
Freie Förderung	14.857	16.074	17.376	19.985	-19.869	-57,2	-57,0	-52,6

SAISONBEREINIGTE ENTWICKLUNG	Veränderung gegenüber Vormonat							
	Juli 03	Juni 03	Mai 03	April 03	März 03	Febr. 03	Jan. 03	Dez. 02
Erwerbstätige	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose	8.000	-19.000	-10.000	24.000	39.000	53.000	52.000	31.000
gemeldete Stellen	-1.000	-10.000	-10.000	-7.000	-4.000	-8.000	-3.000	-9.000
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen EP	8,4	8,4	8,5	8,5	8,4	8,3	8,2	8,0

1) Schätzungen des Statistischen Bundesamtes.

2) Veränderungen des letztverfügbaren Wertes gegenüber Vorjahresmonat.

3) Den Arbeitsämtern waren im 4. Quartal 2001 laut Umfrage bei Betrieben 36,2 Prozent des gesamten Stellenangebotes gemeldet (Bundesgebiet West)

4) Näheres in Tabelle: Wichtige arbeitsmarktpolitische Instrumente (siehe Anlage).

5) Hierzu gehören: Eingliederungszuschüsse, Einstellungszuschüsse bei Neugründungen, Einstellungszuschüsse bei Vertretungen, Entgeltzuschüsse für Ältere, Arbeitsentgeltzuschüsse für Ungelernte und von Arbeitslosigkeit Bedrohte, Strukturanpassungsmaßnahmen (OfW), Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose, Überbrückungsgeld, Existenzgründungszuschüsse

**ECKWERTE DES ARBEITSMARKTES**

**Berichtsmonat: Juli 2003**

**Ostdeutschland**

Merkmal	2003				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquote Vorjahreswerte)			
	Juli	Juni	Mai	April	Juli <sup>2)</sup>		Juni	Mai
					absolut	in %		
<b>ERWERBSTÄTIGE (Monatsdurchschnitt) <sup>1)</sup></b>	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>SOZIALVERSICHERUNGSPFL. BESCHÄFTIGTE</b>								
- Bestand am Ende des Monats (geschätzt)	...	...	5.201.100	5.190.000	-203.853	-3,8	...	-3,8
<b>ARBEITSUCHENDE insgesamt</b>								
- Bestand am Ende des Monats	1.996.477	1.947.259	1.946.327	1.996.882	49.682	2,6	0,1	1,0
<b>dar. ARBEITSLÖSE</b>								
- Zugang (Meldungen) im Monat	234.921	185.315	165.319	196.412	15.713	7,2	-9,1	-5,5
seit Jahresbeginn	1.498.928	1.264.007	1.078.692	913.373	34.991	2,4	1,5	3,6
dar.: aus Erwerbstätigkeit	759.480	652.551	565.151	482.678	58.717	8,4	7,1	7,0
aus Ausbildung	173.809	124.679	99.821	84.609	3	0,0	-8,9	0,5
- Abgang im Monat	211.790	218.470	221.932	240.208	11.615	5,8	11,7	4,1
seit Jahresbeginn	1.459.267	1.247.477	1.029.007	807.075	31.672	2,2	1,6	-0,3
dar.: in Erwerbstätigkeit	695.698	594.272	491.468	375.152	20.224	3,0	2,7	1,6
in Ausbildung	80.991	72.896	63.630	53.426	-71.763	-47,0	-47,7	-47,6
- Bestand am Ende des Monats	1.617.523	1.594.392	1.627.547	1.684.160	52.533	3,4	3,1	5,8
dar.: 48,6% Frauen	785.761	766.065	771.874	785.457	23.534	3,1	2,9	5,3
61,7% Arbeiter	998.394	999.543	1.031.388	1.079.023	17.351	1,8	1,8	4,3
12,7% Jüngere unter 25 Jahren	205.371	175.432	179.325	192.596	-9.822	-4,6	-11,1	4,3
2,3% dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	37.506	23.259	22.329	25.641	-14.617	-28,0	-45,0	-14,4
24,7% 50 Jahre und älter	399.117	404.022	413.768	425.776	735	0,2	0,8	1,4
10,4% dar.: 55 Jahre und älter	168.770	174.229	182.771	192.241	-29.504	-14,9	-13,5	-11,8
41,6% Langzeitarbeitslose	673.648	666.808	659.683	656.199	90.563	15,5	16,0	14,9
2,7% Schwerbehinderte	43.838	43.294	43.572	43.956	4.214	10,6	9,0	7,6
4,7% Ausländer	76.392	77.079	78.353	79.561	4.745	6,6	7,1	8,4
<b>ARBEITSLÖSENQUOTEN bezogen auf</b>								
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	18,5	18,3	18,6	19,1	17,7	-	17,5	17,4
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	20,1	19,8	20,3	20,7	19,3	-	19,0	18,9
Männer	20,2	20,1	20,8	21,6	19,3	-	19,2	19,3
Frauen	20,1	19,5	19,7	19,9	19,3	-	18,8	18,5
Jüngere unter 25 Jahren	17,6	15,0	15,4	16,5	18,4	-	16,9	14,7
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	9,0	5,6	5,4	6,2	12,5	-	10,2	6,3
Ausländer	X	X	X	X	X	-	X	X
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER</b>	s 1.551.000	s 1.529.000	1.560.828	1.611.020	...	...	...	6,9
<b>GEMELDETE STELLEN</b>								
- Zugang im Monat	59.626	55.049	61.368	60.789	-4.449	-6,9	-21,7	-6,4
seit Jahresbeginn	386.607	326.981	271.932	210.564	-69.026	-15,1	-16,5	-15,3
- Abgang im Monat	59.463	54.892	64.015	58.154	-8.817	-12,9	-24,1	-5,3
seit Jahresbeginn	373.638	314.175	259.283	195.268	-63.625	-14,6	-14,9	-12,6
- Bestand am Ende des Monats <sup>3)</sup>	67.120	66.957	66.800	69.447	-10.608	-13,6	-18,3	-20,4
<b>TEILNEHMER AN AUSGEWÄHLTEN MASSNAHMEN AKTIVER ARBEITSMARKTPOLITIK <sup>4)</sup></b>								
- Bestand am Ende des Monats								
Kurzarbeiter	34.195	39.370	37.649	41.264	3.025	9,7	3,0	-3,5
Direkte Förderung regulärer Beschäftigung <sup>5)</sup>	132.544	132.606	130.306	128.646	10.210	8,3	11,2	16,2
Berufliche Weiterbildung	82.235	89.482	96.491	102.256	-50.652	-38,1	-36,0	-33,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	62.695	61.526	64.216	66.354	-26.960	-30,1	-28,5	-24,0
Strukturanpassungsmaßnahmen (trad.)	37.394	37.424	35.742	35.689	-5.711	-13,2	-14,0	-17,6
Freie Förderung	12.766	13.918	15.230	15.606	-13.991	-52,3	-50,9	-48,2

SAISONBEREINIGTE ENTWICKLUNG	Veränderung gegenüber Vormonat							
	Juli 03	Juni 03	Mai 03	April 03	März 03	Febr. 03	Jan. 03	Dez. 02
Erwerbstätige	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose	-1.000	-17.000	-2.000	12.000	10.000	17.000	19.000	9.000
gemeldete Stellen	2.000	1.000	-1.000	-	-2.000	-3.000	-2.000	-
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen EP	18,7	18,7	18,9	18,7	18,6	18,5	18,3	18,0

1) Schätzungen des Statistischen Bundesamtes.

2) Veränderungen des letztverfügbaren Wertes gegenüber Vorjahresmonat.

3) Den Arbeitsämtern waren im 4. Quartal 2001 laut Umfrage bei Betrieben 43,6 Prozent des gesamten Stellenangebotes gemeldet (Bundesgebiet Ost)

4) Näheres in Tabelle: Wichtige arbeitsmarktpolitische Instrumente (siehe Anlage).

5) Hierzu gehören: Eingliederungszuschüsse, Einstellungszuschüsse bei Neugründungen, Einstellungszuschüsse bei Vertretungen, Entgeltssicherung für Ältere, Arbeitsentgeltzuschüsse für Ungelernte und von Arbeitslosigkeit Bedrohte, Strukturanpassungsmaßnahmen (OfW), Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose, Überbrückungsgeld, Existenzgründungszuschüsse